

DIE GOLDENEN BULLEN 2025

Der Goldene Bulle
„Vermögensverwalter
des Jahres 2025“

geht an...

QBS Invest

Mit freundlicher Empfehlung von



QBS INVEST

SCHÄFER QUEDNAU WIETSCHENK



Das QBS-Trio feiert bereits den dritten Sieg (v.l.): **Holger Wietschenk**, **Michael G. Schäfer** und **Tobias Quednau**

Das Triple ist perfekt

Michael G. Schäfer von der QBS Invest GmbH aus Gelsenkirchen hat zum dritten Mal den Wettbewerb zum „Vermögensverwalter des Jahres“ gewonnen. Bereits 2019 und im Vorjahr holte das QBS-Invest-Team den Titel und belegte 2022 Rang 2

Gelsenkirchen, Stadt im Wandel, zeigt auf Schritt und Tritt Zeugnisse der einstigen Bergbauära. Seit den 1970er-Jahren hat der Strukturwandel die Stadt auch optisch verändert. Seit 1972 prägen die zwei markanten Maritim-Türme das Stadtbild. Einer dient als Hotel, der andere als

Wohn- und Bürohaus, in dem auch QBS Invest seinen Sitz hat. In dem 23-stöckigen Hochhaus behalten Michael G. Schäfer und seine Kollegen Tobias Quednau und Holger Wietschenk stets den Überblick.

Schäfer, der über 30 Jahre Erfahrung an den Finanzmärkten mit-

bringt, errang den Titel mit einer Performance von 19,4 Prozent. Damit übertraf er MSCI Europe und DAX, obwohl die Regeln des Wettbewerbs verlangen, dass die Teilnehmer drei der elf Fonds aus dem risikoärmeren Spektrum auswählen. Schäfer hatte sogar einen Euro-Geldmarktfonds im Port-

folio. „Der Fonds hat zwar nur gut 3,7 Prozent Rendite eingebracht, aber dem Depot Sicherheit gegeben und die Gesamtvolatilität gesenkt“, erklärt er.

Künstliche Intelligenz im Einsatz. Ansonsten setzte Schäfer auf einen hohen US- und Technologieanteil. „Wir gehen rein systematisch vor und verlassen uns auf ein Depotoptimierungstool. Obwohl wir uns am Jahresanfang über die Fondsauswahl der künstlichen Intelligenz wunderten, griffen wir nicht ein, da wir in den Jahren zuvor stets gut mit dem Tool gefahren sind.“

Auch in die neue Saison startete Schäfer mit einer fast unveränderten Mannschaft. Nicht, weil er an das Sprichwort „Never change a winning team“ glaubt, sondern weil sein Markowitz-optimiertes Modell kaum Wechselbedarf signalisierte. Dieses Nobelpreis-Tool speist er zu jedem Jahresanfang mit einigen Hundert Fonds, die er anhand der FondsNote auswählt. Nur den Geldmarktfonds tauschte er gegen den Mischfonds DC Global Value Balanced. Der von Holger Rech gemanagte Fonds gehört zu den erfolgreichsten risikoärmeren Mischfonds der vergangenen zehn Jahre. Zudem brachte Schäfer mit dem DNB Fund - Technology einen weiteren Technologiefonds ins Spiel und ersetzte dafür einen Energiefonds.

Im Tagesgeschäft vertraut Schäfer ebenfalls auf seinen Markowitz-Optimierer. „Natürlich werden die Depots immer auf die Bedürfnisse unserer

Mandanten zugeschnitten. Sie sind langfristiger ausgerichtet als bei der Fondsmeisterschaft“, erklärt er. Der Vermögensverwalter, der auf Honorarbasis arbeitet, setzt stets auf einen Mix aus aktiven Fonds und ETFs. „Wir agieren ganz agnostisch“, betont Schäfer. Er vertraut in erster Linie klassischen Anlagen wie Aktien, Bonds und Gold. Von neuen Formen wie ELTIFs hält Schäfer wenig. „Vor vielen Jahren haben wir auch mal Venture-Capital-Anlagen eingesetzt, aber einen Mehrwert konnten wir bei den Private Markets nicht erkennen. Da sind zu viele Hände im Spiel, die alle mitverdienen wollen. Am Ende bleibt für den Anleger nicht mehr viel übrig.“

Gedanken macht sich Schäfer hingegen verstärkt über Kryptowährungen. „Insbesondere jüngere Neukunden, die unseren Rat suchen, weil ihre Depots in den sechsstelligen Bereich gewachsen sind, haben oftmals auch in Kryptowährungen investiert. Inzwischen gibt es auch von den großen Anbietern entsprechende Papiere, über die man in Bitcoin & Co investieren kann. Das Thema hat sich also etabliert“, sagt Schäfer. Er sieht den Bitcoin als Ergänzung zur strategischen Goldposition. „Wir empfehlen zur Absicherung immer einen Gold- und Edelmetallanteil von fünf bis 15 Prozent. Zukünftig können wir uns vorstellen, dass ein kleinerer Teil als Ergänzung in den Portfolios mit Bitcoin übernommen wird“, so Schäfer. Jörn Kränicke



VERMÖGENS-
VERWALTER DES
JAHRES

2025

BÖRSE
ONLINE

euro
Sonntag

euro

Investieren mit dem Triple-Sieger

Die 1998 in Gelsenkirchen gegründete QBS Invest bietet Vermögensverwaltungsmandate für Privatkunden, Unternehmer und institutionelle Anleger wie Stiftungen an. Zusammen mit der Schwestergesellschaft QBS Klimtax, die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung offeriert, gewährleistet sie eine ganzheitliche Betreuung, die auch Vermögenssicherung und Nachfolgeplanung umfasst. Die Gelsenkirchener wählen systematisch und emotionslos aus den besten verfügbaren Fonds und ETFs aus. Zudem setzt das Team um Michael G. Schäfer stets auf eine strategische Edelmetallbeimischung. Kunden sind ab 50 000 Euro Anlagevolumen willkommen.

Der Wettbewerb

22 von TiAM FundResearch 14-Daily ausgewählte Vermögensverwalter stellen ein ausgewogenes Depot aus elf Fonds zusammen. Der Portfoliomix, der am Jahresende den höchsten Wert hat, gewinnt.

Der Sieger 2025

Michael G. Schäfer

Geschäftsführer
QBS Invest GmbH



QBS INVEST

SCHÄFER QUEDNAU WIETSCHENK

Die Beratungskompetenz im Ruhrgebiet für Ihre Finanzen!

- Vermögensaufbau
- Vermögensanlage
- Vermögensverwaltung
- Vermögensnachfolge/-Übertragung
- Altersvorsorge & Ruhestand
- Depotoptimierung

